Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09297082
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Härtelstraße 23
Gem. * Fl-stck. * Flur	Leipzig * 989e

Kurzcharakteristik

Wohn- und Geschäftshaus in geschlossener Bebauung; viergeschossiges Gebäude mit Tordurchfahrt und Läden, Natursteinfassade mit zwei Erkern, im Jugendstil, mit eigentümlich gequetschten, verschlugenen, wellenförmigen Formen, typische Handschrift des Architekten Paul Möbius, baugeschichtlich, künstlerisch und kunstgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

1906 im Auftrag des Baumeisters Albin Neumann entstanden, zeigt das Wohn-und Geschäftshaus die typische Handschrift des Architekten Paul Möbius, der es zusammen mit seinem Kompagnon Arthur Starke schuf. Das betrifft vor allem die betonte Vertikalgliederung durch Bänder, Stäbe oder kannelierte Lisenen, die ähnlich wie ein System gotischer Dienste, die Fassade nicht nur schmücken und gliedern, sondern ihren konstruktiven Aufbau veranschaulichen. Diese Stabformen fassen die beiden Wohnobergeschosse zusammen und reichen in den Halbrunderkern bis ins Erdgeschoss. Dieses durch spätere Veränderungen leicht entstellt, ebenso wie die schwungvolle Dachlinie mit weiter Kehlung durch den Aufbau von stehenden Dachhäusern verunklärt ist. Von 1910 bis 1917 hier Filiale der Audi-Automobilwerke Zwickau.

Datierung	1906 (Wohn- und Geschäftshaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09297082 C**
Aufnahmejahr	2021
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Wohn- und Geschäftshaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.